



ValiSkills2

Validierung in Polen – Ergebnisse des Transfers von ValiSkills

Konferenz 15.06.2017 in Berlin

ValiSkills2 Das in Polen umzusetzende Ziel mit der Teilnahme der TOP-PROJEKT-AKADEMIA Sp. z o.o. Szczecin:

Transfer des Verfahrens nach Polen (Anpassung, Testen, Übertragung) am Beispiel des Berufs Einzelhandelskaufmann/-frau (technik handlowiec) in Polen und in Deutschland

Umgesetzte aufgaben:

- Seminar in Szczecin für Stakeholder aus der Woiwodschaft Westpommern
- Bericht zum Rechtsstand und zur Organisation des Validierungsprozesses sowie zur Zertifizierung beruflicher Qualifikationen in Polen
- Vergleich der Qualifikationen im Beruf Handelskaufmann/-frau in Polen und in Deutschland (technik handlowiec – Einzelhandelskaufmann/-frau)
- Erarbeitung des ePortfolios in der polnischen Sprache für den Beruf Handelskaufmann (technik handlowiec)
- Teilnahme an der Schulung für Benutzer
- Das Testen des erarbeiteten Instruments an einer Testgruppe von mindestens 10 Personen
- Anpassung der Inhalte
- Verbreitung der vorgeschlagenen Lösung

Validierung in Polen – Nationale Qualifikationsrahmen

Begrifserklärungen

- Validierung (Bestätigung) der Lernergebnisse, der Prozess der Bestätigung, dass die bestimmten, bewerteten Leistungen der Lernenden den für das Erlangen der betreffenden Qualifikation erforderlichen Ergebnissen entsprechen
- Bestätigung der Lernergebnisse (Validierung) – Prozess der Feststellung durch eine berechnigte Institution, ob eine Person die Lernergebnisse erzielte, die mit den entsprechenden Anforderungen konform sind.

Allgemeine Bildung – Tests und Prüfungen Zentrale Prüfungskommission / Bezirksprüfungskommission (CKE/OKE); Externenprüfungen; Anerkennung und Bestätigung von Zeugnissen und Diplomen; Anerkennung informell erworbenen Kompetenzen, z.B. Sprachkompetenzen

Sektor der beruflichen Bildung und der Schulungen – Prüfung zur Bestätigung beruflicher Qualifikationen; Gesellen- und Meisterprüfungen; fachspezifische Lösungen; Projekte mit Validierung im Hintergrund

Im Fall der Validierung der Ergebnisse von dem Lernen außerhalb der formellen Bildung haben wir es mit einer großen Vielfalt an Lösungen zu tun, wobei nicht alle Organisationen, die Qualifikationen verleihen, achten darauf, dass die Validierung unter Einhaltung richtiger Qualitätsstandards erfolgt. Die Nichtachtung dieser Standards bewirkt die Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit der verliehenen Qualifikationen. (Bericht IBE, Validierung der Lernergebnisse, Warszawa 2014)

ePortfolio für den Beruf Handelskaufmann/-frau (technik handlowiec):

Rahmenlehrplan für den Beruf Handelskaufmann/-frau (technik handlowiec) 522305, beschrieben in der Verordnung des Ministers für Bildungswesen vom 23.12.2011

Fünf Gebiete von beruflichen Fertigkeiten:

- Organisation des Verkaufs.
- Verkauf von Waren.
- Organisation von Werbe- und Marketingmaßnahmen.
- Management mit der Handelstätigkeit.
- Erstellung der wirtschaftlich-finanziellen Dokumentation.

Der Beruf technik handlowiec wurde in zwei Qualifikationen aufgeteilt:
A.18 Das Betreiben des Verkaufs und A.22 Das Betreiben der Handelstätigkeit

ePortfolio für den Beruf Handelskaufmann/-frau (technik handlowiec) – Verfahrensweise

1. Erarbeitung eines Fragebogens für das Interview am Beispiel des Fragebogens in der deutschen Sprache unter Berücksichtigung des Rahmenlehrplans für den Beruf technik handlowiec.

Es wurden jedoch die Bildungsergebnisse nicht berücksichtigt, die für alle Berufe gemeinsam sind – Arbeitssicherheit, Existenzgründung und gewerbliche Tätigkeit, fachbezogene Fremdsprache, Personal- und Sozialkompetenzen, Organisation der Arbeit kleiner Teams

2. Das Testen des ePortfolios

Das Testen durch Berater im Zentrum für Berufliche und Praktische Bildung sowie im Kreisarbeitsamt Drawsko Pomorskie bei Personen, die im Handel beschäftigt sind und bei Arbeitslosen

3. Erarbeitung von Schlussfolgerungen für weitere Einführung

Schlussfolgerungen zur Organisation des Verfahrens:

- Schwierigkeiten mit dem Verfahren in manchen Berufen in Polen, darunter auch im Beruf Handelskaufmann/-frau beruhen darauf, dass keine Verbindung zwischen dem erlangten Zertifikat/Qualifikation und der Arbeitsmarktlage (bessere Arbeit/ höhere Entlohnung) vorhanden ist.
- Bei der Anpassung einer Lösung aus einem anderen Land muss man Berater finden, die nicht nur entsprechend vorbereitet und erfahren sind, sondern auch die Fremdsprache (in unserem Fall Deutsch) können. Dies bewirkt beträchtliche Schwierigkeiten
- Die ganze Zeit herrscht unter den Beratern die „Überzeugung“, dass es erforderlich ist, mit einem Papier-Dokument zu arbeiten. Es ist schwierig, sie zur Arbeit mit „E-Dokumenten“ zu überzeugen. In der ersten Zeit wurde das Testen auch mit Papier-Fragebögen umgesetzt.

Schlussfolgerungen – Ergebnisse der Anpassung:

- Verzicht auf die Bewertung der Lernergebnisse in Bereichen, die für alle Berufe gemeinsam sind – zu umfangreicher Fragebogen, erschwerte Arbeit
- Eventuelle Erarbeitung eines zusätzlichen Fragebogens für das Interview zur Identifizierung der Lernergebnisse, die für alle Berufe gemeinsam sind
- Eine wichtige Rolle von Beratern und Experten – die müssen über Fertigkeiten und Kenntnisse verfügen, wie das Validierungsverfahren durchzuführen ist, aber sie müssen auch Kenntnisse von verschiedenen Berufen und der dazu gehörenden marktbezogenen Qualifikationen haben, als auch über das Wissen über Institutionen verfügen, von denen Qualifikationen zertifiziert werden

Komplikationen, die aus der „Fülle“ der polnischen Sprache resultieren:

Die im Rahmenlehrplan beschriebenen Bildungsergebnisse sind unterschiedlich, obwohl in jedem Fall Operatoren verwendet werden. Die einen sind auf Prozesse im Sinne von konstanten Handlungen ausgerichtet, z.B.: verwendet Vorschriften über die MwSt., nutzt verschiedene Informationsquellen. Andere sind auf Handlungen ausgerichtet, z.B. er führt eine Warenbestandaufnahme durch, er erstellt eine Kalkulation der Verkaufspreise. Es wurde entschieden, dass im Bezug auf Handlungen das Verb „können“ und im Bezug auf Prozesse die Verben „kenne und verwende“ genutzt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!